

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

92 (5.4.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Zweites Blatt.

Donnerstag den 5. April (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 24877. Den gewerbmäßigen Vieh- und Güterhandel betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach der veränderten Fassung, welche der Absatz 3 des §. 35 der Gewerbeordnung durch den Artikel III des Reichsgesetzes vom 19. Juni 1893, betreffend Ergänzung der Bestimmungen über den Vieh- (Reichs-Gesetzblatt 1893, S. 197) erhalten hat, finden die Bestimmungen dieses Paragraphen nunmehr auch Anwendung auf den gewerbmäßigen Betrieb der Viehverstellung (Viehpackt), des Viehhandels und des Handels mit ländlichen Grundstücken.

Hiernach ist der Betrieb dieser Gewerbe zu untersagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit der Gewerbetreibenden in Bezug auf diesen Gewerbebetrieb darthun (§. 35 Absatz 1 der Gewerbe-Ordnung).

Ferner haben Personen, welche solche Gewerbe beginnen, bei Eröffnung ihres Gewerbebetriebs der zuständigen Behörde hiervon Anzeige zu erstatten (§. 35 Absl. 4 der Gewerbe-Ordnung, §. 59 der Vollzugs-Verordnung hievu vom 23. Dezember 1883).

Die nach Obigem in Betracht kommenden Gewerbetreibenden haben deshalb neben der nach §. 14 der Gewerbeordnung und §. 5 der Vollzugs-Verordnung vorgeschriebenen Anzeige an die Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt) bei Eröffnung ihres Gewerbebetriebs sofort auf dem Bezirksamt Anzeige zu erstatten.

Zur Erstattung der Anzeige sind auch diejenigen verpflichtet, welche einen schon vor dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes vom 19. Juni 1893 begonnenen Gewerbebetrieb dieser Art nach diesem Zeitpunkt fortsetzen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden ordentlich bekannt zu geben und, soweit hiernach eine Anzeigepflicht besteht, die noch nicht erfüllt sein sollte, die in Betracht kommenden Gewerbetreibenden zur Beobachtung der Vorschrift des Gesetzes anzuhalten.

Was die in Betracht kommenden Gewerbetreibenden betrifft, so verweisen wir bezüglich der Viehverstellung auf Landrechts-Satz 1800 ff. — Unter Viehhandel ist hier die gewerbmäßige Thätigkeit zu verstehen, welche auf den Ankauf von Vieh (Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, auch Pferde) zum Zwecke des Wiederverkaufs und den Absatz der Tiere gerichtet ist.

Der Begriff des Handels mit ländlichen Grundstücken umfasst dieselbe Thätigkeit (im Gegensatz zur gewerbmäßigen Vermittelung von Immobilienverträgen) in Bezug auf landwirtschaftliche Güter, wozu auch Gebäude und Waldgelände gehören.

Der Vollzug dieser Verfügung ist binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 27. März 1894.

Großb. Bezirksamt.

Nieser.

## Bekanntmachung.

Nr. 26318. Den gewerbmäßigen Vieh- und Güterhandel betreffend.

Für die in hiesiger Stadt wohnhaften Personen, welche sich gewerbmäßig mit dem Vieh- und Güterhandel beschäftigen, bringen wir unter Bezugnahme auf obenstehende, an die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks gerichtete amtliche Bekanntmachung zur Kenntnis, daß sie die Anzeige bei diesseitiger Behörde zu erstatten haben. Diese Anzeigepflicht erstreckt sich nicht nur auf diejenigen Personen, welche für die Folge einen dergleichen Gewerbebetrieb dahier eröffnen, sondern auch auf jene, welche den vor dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes begonnenen Gewerbebetrieb dieser Art fortsetzen.

Die Anzeigen haben im Rathhaus Zimmer Nr. 11 während 14 Tagen vom Tag des Erscheinens dieser Bekanntmachung an zu erfolgen.

Karlsruhe, den 29. März 1894.

Großb. Bezirksamt.

Belzer.

## Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl von 6 Mitgliedern des Stiftungsrats der R. Schrempy'schen Arbeiter-Stiftung; wurden gewählt:

Herr Binz, Dr. Gustav, Rechtsanwalt, als Vertreter des Aufsichtsrats der Karlsruher Brauereigesellschaft, vormalig R. Schrempy;  
Herr Schrempy, R., Brauereidirektor, als Vertreter des Vorstands derselben;

Herr Glaser, R., Bierbrauer, als Vertreter der Arbeiterschaft derselben;  
Herr Händel, Ludwig, Stadtrat;  
Herr Kappeler, L., Stadtrat;  
Herr Lubin, A., gestl. Verwalter.

Die Wahllisten liegen vom 5. d. M. an während 8 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 56, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 3. April 1894.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Reubed.

## Badischer Frauenverein.

### Frauenarbeitschule.

Dienstag den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Putzmachen, Wollarbeiten.

Der Handsewnkurs beginnt am Mittwoch den 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr. Derselbe dauert 5 Monate und umfasst wöchentlich

- 1) eine Stunde Handelswissenschaft: Herr Oberlehrer Vogt;
- 2) zwei Stunden kaufmännisches Rechnen: Herr Oberlehrer Vogt;
- 3) drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Correspondenz (deutsch): Herr Reallehrer Specht;
- 4) eine Stunde Handelsgeographie: Herr Oberlehrer Vogt;
- 5) eine Stunde Schönschreiben und Kundschrift: Herr Hauptlehrer Ziegler;
- 6) eine Stunde Stenographie: Herr Reallehrer Gög;
- 7) eine Stunde französische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht;
- 8) eine Stunde englische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Fächer des Hauptkurses (1 bis 4) 20 M. für den fünf-

## Aufforderung.

Heinrich Lehmann, geboren hier am 30. Juli 1862, ist am Nachlaß seiner Mutter Magdalena Lehmann Wittwe dahier erbtheilhaftig. Derselbe wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs bei der Verlassenschaftsverhandlung innerhalb 6 Wochen

hierher Nachricht zu geben.

Karlsruhe, den 30. März 1894.

Großb. Notar

Bed.

## Wohnung zu vermieten.

\* Gartenstraße 36 ist eine sehr schöne und gesunde Bel.-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern mit Parkettböden, großer Glasveranda mit Aussicht in Gärten und auf die Kriegstraße, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-6 Uhr.

monatlichen Kurs. Für die nach Wahl mitzumachenden Kurse (A bis H) zahlen die Teilnehmerinnen des Hauptkurses für jeden einzelnen Kurs 6 Mk. für 5 Monate. Wer ausschließlich einzelne oder alle Fächer des Nebenkurses besucht, also am Hauptkurs nicht Theil nimmt, zahlt für jedes einzelne Fach 10 Mk. für den Kurs. Anmeldungen wollen gefälligst baldigst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden. Karlsruhe, den 3. April 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I, Gartenstraße 47.

Elisabethenverein.

Von Ungenannt erhielten wir das hochherzige Geschenk von 200 M zum Andenken an einen lieben Verstorbenen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 2. April 1894.

Karlsruher Gewerbebank.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Dienstag den 24. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, in unserm Geschäftslokal Herrenstraße 3 dahier statt und laden wir dazu unsere Actionäre hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:

Die in §. 31 der Statuten Ziffer a bis e aufgeführten Gegenstände. Karlsruhe, den 3. April 1894.

Der Vorstand.

Fahrräderversteigerung.

Freitag den 6. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend.

werden Wilhelmstraße 6 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Reißzeug, 3 Betten, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue, 2 Buffonnières, 2 einbürtige Kästen, 1 Consoleschrank, 3 Waschtische, 1 großer, 3 kleine Spiegel, 3 Kommoden, Nachtschische, 1 Standuhr unter Glas, 1 Nähtisch, Tische und Stühle, Bilder, Postamente, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Geschirr; ferner: 1 Badentisch, 1 Badengestell mit Schubladen, 1 Salz-, 1 Erdbelbehälter, 1 Waage, 1 Eisschrank und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet. Karlsruhe, den 4. April 1894.

M. Wirnser, Waisenrichter.

Versteigerung neuer Waschkommoden.

Donnerstag, 5. April, 2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokale Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung: 1 hochfeine Schubladenwaschkommode mit schönem weißem Marmorauflage, 2 desgl. mit grauem Marmorauflage, 1 Waschkommode mit schwarzem Marmorauflage; ferner verschiedene neue, sehr schöne Schubladenkommoden. Diese Möbel, sowie verschiedene gut erhaltene und schöne Sophas werden auch in der Zwischenzeit aus freier Hand zur niedersten Versteigerungstage abgegeben.

L. Haas, Auktionator.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 6. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 33 Schürzen, 20 Kinderjacken, 6 Corsettschoner, 12 Paar Socken, 48 Cravatten und 7 1/2 Duzend Taschentücher. Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 6. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier selbst 1 Spiegelschrank, 1 eichenen Schreibtisch, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 1 kleines Büffet, mehrere Buffonnières, Kommoden, Waschtische, Schränke, Kanapees, Tische, Nähmaschinen, Uhren, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche etc.; ferner: 1 Pressenwagen, 4 Schuttwagen, 3 Pferde, 1 Futterschneidmaschine, 1 Rübenmühle und anderes mehr gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 4. April 1894.

Sohn, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe, Lessingstrasse 39.

Fahrräder-Versteigerung.

2.1. Freitag den 6. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

- 2 neue französische Bettstellen mit Kissen, Polstern und Haarmatrasen, 1 vollständiges Bett, 3 Mainzer Bettstellen mit Kissen und Polstern, Bettwerk, 3 neue Federroste, Matrasen und Polster, 1 Seegrasmatrasen, 1 Kinderbettstelle, 2 Buffonnières, 1 Kommode mit Schreibpultauflage, 1 einbü. Schrank, 1 neues Kanapee, 1 Schlafkanapee, 6 Polsterstühle, 1 Sekretär, 4 schöne Bilder, 1 neuer, eiserner Herd, 2 Altenschränke, 1 Brischwaage, Bücherrangen, 2 Blumenschränke, 1 Damenschreibtisch (Mahagoni), circa 65 Pfd. Matrasenhaar, 1 Kinder- und 1 Sitzbadewanne, 1 sehr gute Violine, 1 Flöte, 1 Aquarium mit Fischen, Cigarren, Cigaretten, 2

große Bodenteppiche, Läufer, ferner: Schürzen, Handtücher, Kinderkleidchen, 1 Stück feiner Atlasdrell, Fülldecken, Baumwollflanell und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau per 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch. \* Kaiserstraße 164 ist drei Treppen hoch auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 800 Mark. Einzusehen von 9-11 und 2-4 Uhr.

\* Waldhornstraße 49 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 3.1. Winterstraße 49, nächst der Müppurrerstraße, sind auf 23. April oder später der 1., 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Neubau daselbst oder Sofienstraße 37 im 1. Stock.

2.1. Bähringerstraße 29 ist per 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Birkel 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern an eine oder zwei Familien per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

8.1. Waldstraße 11 ist ein schöner Laden, unten mit anstoßendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung per 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

\* 2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stock mit Balkon, Waschküche und sonstigem Zugehör wird auf 23. Juli von einer kinderlosen Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Auf 23. Juli wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anerbieten unter Nr. 2307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ältere Dame mit Mädchen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern in guter Lage und in gutem Hause, 3. und 4. Stock abgeschlossen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2309 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Offerten sind Degenfeldstraße 5, parterre, abzugeben.

\* Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 Zimmern im Bahnhofstadttheil auf 23. Juli. Offerten sind unter Nr. 2320 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

\* Ein mittelgroßer Laden, womöglich mit einem Zimmer, wird für Schwarzwaren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\* Ein nettes, gut möbilitres Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2, zwei Treppen hoch, am Schloßplatz.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbilitres Zimmer auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Bähringerstraße 1, ebener Erde, ist sofort ein einfach möbilitres Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, großes, gut möbilitres Zimmer mit freier Aussicht ist auf 1 Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstrasse 62, 4. Stock rechts.

\* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* 2.1. Erbprinzenstraße 2 ist zwei Treppen hoch ein schön möbilitres Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein kleineres Nebenzimmer als Schlafzimmer abgegeben werden.

2.1. Bismarckstraße 71, nahe dem Kunstschulpfah, sind zwei sehr schön möbilitre Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 26a, parterre, ist ein kleineres, freundlich möbilitres Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei gut möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, in Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später auch mit Pension billig zu vermieten: Kreuzstraße 10 im 2. Stock bei der kl. Kirche.

\* 2.1. Birkel 8, parterre rechts, sind zwei fein möbilitre, schöne Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sofort oder später zu vermieten.

\* An einen soliden Arbeiter ist ein möbilitres Zimmer sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 20 im 4. Stock.

\* Sofort sind zwei gut möbilitre, kleine Zimmer, nach den Gärten gehend, sehr angenehm zu wohnen, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Lammstraße 7 d, (Eingang Thurmstr. 7d)

(Café Bauer), 3 Treppen, sind 2 sehr freundl., gut möbl. Zimmer einzeln mit guter Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Gut möbilitres Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 60,

3 Stiegen hoch, ist ein sehr gut möbilitres Zimmer, nach der Straßenfront, billig zu vermieten. 2.1.

Lessingstraße 17

ist im 2. Stock ein schön möbilitres Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Mugartenstraße 62

ist im 2. Stock ein möbilitres Zimmer zu vermieten.

**2.1. Atellers,**

mehrere kleine, für Malerinnen auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 41, parterre.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Auf 1. Mai event. 23. April wird ein möbliertes Zimmer für 2 Herren, am liebsten im Bahnhofstadtteil, zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 2324 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension von einem jungen Kaufmann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2325 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

\* Für einen solbten jungen Mann (Beamten) wird in ruhigem Hause und ruhiger Lage ein gut möbliertes Zimmer gesucht (am liebsten gegen Norden und ohne Vis-à-vis). Gefällige Offerten unter Nr. 2330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer mit Burschen- und Mädchengelaß werden in der Beierheimer Allee per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre v. W. im Roten Haus erbeten.

\* Ein anständiges Mädchen sucht ein Zimmer bei einer ordentlichen Familie für kurze Zeit. Gest. Offerten unter Nr. 2328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches schon gebient hat, auch nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 17.

\* Ein besseres Mädchen, welches Tags über Kinder beaufsichtigt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 2 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* 2.1. Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen sofort gute, dauernde Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 61 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht gute Stelle in einem kleinen Haushalte. Gest. Offerten unter Nr. 2327 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junges Mädchen von 15 Jahren sucht sogleich eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Durlacherstraße 44 im 2. Stod.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Von einem pünktlichen Hinszahler werden auf 1. September d. J. 11000 Mark als gute 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Nur Selbstausleiher oder Kassen wollen ihre Offerten unter Nr. 2318 nebst Prozentenangabe im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Schreiner-Gesuch.**

\* Ein selbstständiger Schreiner- und ein Glaser-gehilfe werden sofort gesucht: Degenfeldstraße 5.

**Arbeiter-Gesuch.**

2.1. Einige tüchtige Maurer und Tagelöhner finden Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 55, Baustelle.

\* Eine zuverlässige ältere **Krankenwärterin** wird per 15. April in eine Naturheilanstalt gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an **W. Bürdeke, Vörrach.**

**Gesucht.**

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und auch serviren kann, wird sofort gesucht oder als Kochfräulein: Fasanenstraße 3 im 3. Stod.

**Gesucht auf sofort**

ein **tüchtiges**, braves und kathol. Mädchen für alle Hausarbeiten in eine kleine Familie nach Durlach: Hauptstraße 27.

**Kinder mädchen-Gesuch.**

\* Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie (kath. Religion), welches Lust und Liebe zu Kindern hat, findet für den Tag über bei gutem Lohn angenehme Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stahlbranche.**

\* Ein Lehrling mit guten Schulfenntnissen findet sofort Stellung bei **Gebrüder Ufer**, Marktgrafenstraße 48.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Lehrmädchen für Damenschneiderei werden sofort gesucht: Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch.

**Anständige Mädchen,**

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Douglasstraße 22 im 4. Stod des Seitenbaues.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten: Herrenstraße 48 im 3. Stod des Seitenbaues.

**Hausbursche,**

ein fleißiger, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren, Einkenheimerstraße 9.

**Eine Lauffrau**

wird gesucht: Schloßplatz 15 im 1. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\* Für ein junges Mädchen (Waise) wird eine Stelle gesucht, in welcher demselben Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen und in der Haushaltung auszubilden. Gute familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zu erfragen bei Herrn Conditior **Freund**, Kronenstraße.

\* Ein Fräulein sucht in einem guten Hause zu einem oder zwei Kindern Stelle. Näheres Alademiestraße 20 im 2. Stod.

**Ein tüchtiger Küfer,**

27 Jahre alt, verheiratet, sucht eine Stelle in einer Weinhandlung oder in einer Brauerei. Offerten unter Nr. 2310 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privatmädchen,**

ein sehr anständiges, welches Kochen, waschen und putzen kann, sucht in einem guten Hause Stelle. Zu erfragen bei Frau **Ida Kahlenthal**, Bähringerstraße 72.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Fräulein sucht in einem Geschäfte oder bei Herrschaften Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Zu erfragen Marienstraße 35, 3. Stod.

\* Eine ehrliche, fleißige Frau, welche in Freiburg mehrere Jahre als **Wäscherin** thätig war, empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften sowie den Hotels im **Waschen** und **Putzen** oder für sonstige **Beschäftigung**, gleichviel welcher Art. Näheres Augustastrasse 2 im 4. Stod.

\* Ein ehrliches Mädchen sucht Beschäftigung in einem Laden (Feinbäckerei oder Busfilerei bevorzugt); dasselbe ist im Nähen und in der Haushaltung sehr bewandert und wäre geneigt, in diesem Fach gerne mitzuwirken. Näheres Schützenstr. 30 im 3. Stod.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art, am liebsten in einer Fabrik. Gest. Offerten sind unter Nr. 2315 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schriftliche Arbeiten,**

Abschriften zc. übernimmt ein Fräulein mit schöner, geläufiger Handschrift gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2319 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Modes.**

\* Güte werden schön und billig garnirt in und außer dem Hause. Ältere Sachen werden verwendet. Näheres Hirschstraße 20a im 3. Stod.

\* Eine ganz perfekte **Büglerin** sucht noch einige Kunden im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 87 im 3. Stod des Hinterhauses.

**Verloren**

wurde Dienstag ein goldener **Zwicker** mit goldenem Kettenchen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegerstraße 41, parterre.

**Zu verkaufen.**

\* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Bähringerstraße 76 im 2. Stod

3.1. Ein sehr schöner, nußbaumpolirter, zweithüriger Kleiderschrank und ein mittelgroßer, eiserner Herd mit Kupferschiff und Messingstange sind billig zu verkaufen: Kurvenstraße 20, parterre.

\* Eine fast neue **zinkene Badewanne** mit Vorrichtung ist billig zu verkaufen: Marienstraße 32 im 1. Stod.

**Gelegenheits-Offerte.**

66 Ein vorzüglicher Salonflügel von **Steinweg Nachf.**, mit brillantem Ton, steht im Auftrag zu verkaufen bei Hoflieferant

**Ludwig Schweisgut,**  
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.  
Preis früher Mark 1800.—,  
jetzt **Mark 1100.—.**

— Ein sehr gutes, kreuzsaitiges

**Pianino**

ist sehr billig unter Garantie abzugeben: Ruppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

**Für Wirthe!**

**Büffet mit Bierpression**  
(event. auch ohne Bierpression),  
noch ganz neu, ist außerst billig  
abzugeben. Näheres Marienstr. 15  
im Comptoir. 62

**Ein Herd**

sowie 1 Kanapee mit 6 Sesseln und 1 Chiffonniere sind billig zu verkaufen: Bähringerstr. 41 b im 2. Stod.

**Zweirad,**

beinahe noch neu (Adler 12 mit Riffentingen, Sch. Kleyer) ist mit allem Zugehör billig zu verkaufen: Kaiserstraße 137 im 2. Stod.

**Eine Ladeneinrichtung,**

b. h. gewisse Theile (Ladentisch mit Schubladen und 2 Fachkästen) sind sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Lessingstraße 36.

**40-50 Stück schöne Salzfüße**  
sind zu verkaufen: Bähringerstraße 47 im Laden. \*

**Für einen Pfeifenklub**

passend sind verschiedene Vereinsgegenstände zu verkaufen: Steinstraße 4 in der Wirttschaft. \*

\* 3.2 Ein gut erhaltener

**Abfuhrwagen**

mit Faß, 1500 Alter haltend, ist um den Preis für 80 Mark zu verkaufen bei **Schmiedmeister Spook** in Durlach.

Ein beinahe noch neues **Zweirad** mit Riffenreif hat billig zu verkaufen **Mechaniker Karlo**, Kaiserstraße 166.

**Fox-Terrier zu verkaufen.**

\* Eine junge Hündin (Brachteremplar) ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 51 im 4. Stod.

**Zu kaufen gesucht**

gegen baar ein **gebrauchtes Pianino**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut**, Herrenstrasse 31.

2.2. Ein gebrauchter **Schleifstein** zum Treten oder Drehen wird zu kaufen gesucht in der Blechsnerwerkstätte von **K. H. Reinhold**, Akademiestraße 14.

**Möbel-Ankauf.**

— Ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbel, Betten und dergl. werden stets angekauft. Adressen unter Nr. 1766 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Marktgrafenstraße 22.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt  
**A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

**S. M. Fischl, Antiquar,**  
**Herrenstraße 12.**

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silber-gegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.  
Große Auswahl in alten Binngegenständen, Waffen und Bildern.

**Herrenstraße 12.**

**Ankauf.**

— Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel zc. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

**Empfehlung.**

— Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. zc. erzielt man den höchsten Werth bei

**Ed. Lämmle,**

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine alleinlebende Frau sucht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kostgeberei**

von Frau **Dietrich**, Marienstraße 3, 1. Stock, empfiehlt Mittagessen zu 43 Pfg. und Abendessen zu 25 Pfg. und ladet solide Abonnenten ergebenst ein.

**Ein Abiturient**

der Oberrealschule wünscht jüngeren Schülern Nachhilfestunden in allen Fächern, besonders Mathematik, zu erteilen. Gest. Offerten unter Nr. 2326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Französische Conversation.**

3.2. An einem franz. Ueberfränzchen können noch junge Mädchen aus guten Familien Theil nehmen. Frau **D. Neil**, Westendstraße 46 b.

**Italienische Stunden**

erwünscht bei gutem Lehrer. Offerten sub B. F. K. postlagernd Sofienstraße.

**Roth- u. Weißweine,**

vorzügliche Qualitäten  
per Liter 45, 50, 60 und 70 Pfg.,  
**Barletta, prima, verzollt,**  
per Liter 64 Pfg.,  
**Barletta, extra, verzollt,**  
per Liter 74 Pfg.,  
**Veltliner, sehr fein, verzollt,**  
per Liter 94 Pfg.,  
**Früh-Burgunder**  
per Liter Mk. 1.—,  
**Affenthaler (alter)**  
per Liter Mk. 1.20,  
empfiehlt als ganz besonders  
preiswerth in Fässern von  
20 Litern die

**Weinhandlung**

von

**Jean Pfannebecker,**  
Kaiserstraße 26.

Malaga-Trauben,  
Brünellen,  
Sultaninen,  
türk. Zwetschgen,  
Apfelschnitze,  
Dampfpäpfel

in bester Qualität empfiehlt

**Gust. Bender,**  
5 Lammstraße 5.

**Bur Kindernahrung:**

**Nestle's, Kufeke's, Nade-  
mann's und Kneipp's Kinder-  
mehl, condensirte Milch, Dr. Mi-  
chaeli's Cichel-Cacao, Weibe-  
zahn's, Knorr's und Hohenlohe-  
sches Hafermehl, Knorr's  
Hafergrüße, Gerstenmehl, Reis-  
mehl, Cichel-Kaffee, Arrow-  
root, Milchzucker, Malzextract,  
Medizinal-Weine zc. empfiehlt in  
besten Qualitäten die Drogerie**

**Fritz Reiss,**

6.6. 27 Werderplatz 27.

**Sardellen**

in frischer Waare empfiehlt

**Gust. Bender,**

5 Lammstraße 5.

**Centrifugen-Süßrahm-  
Margarin-Butter,**

„Marke Rheingold“, per Pfund 80 Pfg.,  
zum Essen auch verwendbar, empfiehlt in ganz  
frischer Waare.

**Gustav Bender,**

5 Lammstraße 5.

**Moninger Kaiserbier,**

**Moninger Exportbier,**

**Moninger Lagerbier**

— in Potentflaschen —

täglich frische Füllung und frei in's  
Haus geliefert.

**C. Cartharius,**

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,  
Telephon 83.

**Fst. Salatöl,  
„ Olivenöl,  
„ Lampenöl**

3.2.

empfiehlt die Hofdrogerie

**Carl Roth.**

**Bahia** { milde Felix-Brasil,  
per Stück 6 Pfg.  
**Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

**Leichner's  
Fettpuder.**

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder  
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück  
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumerie-  
handlung von

**H. Delpy,**

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Unerseßlich**

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse zc. ist **Vanolin-Creme** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Die große Dose Mk. 1.—, Doppeldose nur Mk. 1.50.  
Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 136.

**Flüssige Pflanzennahrung**  
von **J. C. Schmidt**, Erfurt, empfiehlt die  
3.2. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Leichner's Fettpuder**

per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,

**Leichner's Hermelinpuder**

stets frisch bei

**Gustav Schneider, Friseur,**  
Herrenstraße 19, nächst der Kaiserstraße.

**Ich bin befreit**

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Unise Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

**Apotheker Bergmann's  
Hühneraugen-Mittel**

beseitigt in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln sicher, gefahr- und schmerzlos jedes **Hühnerauge, Hornhaut und Warze**. Vorr. à Carton mit Pinsel 60 Pfg. bei Friseur **Gg. Hoehr**, Ruppurrerstrasse. 10.7.

**Hühneraugen**

werden sicher und schmerzlos entfernt durch

**German'sche Hühneraugentinktur.**

Zu haben bei:

**D. Waerther, Friseur,**  
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

**MACK'S**



**Doppel-  
Stärke**

Nur echt mit nebiger  
Schutz-Mackle.

Die einfachste und schnellste Art, **Kragen, Manschetten** etc. mit wenig Mühe  
**so schön wie neu**  
zu stärken, ist allein diejenige mit  
**Mack's Doppel-Stärke.**  
Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung  
Überall vorräthig zu 25 S. per Carton von 1/4 Ko.  
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: **Heinr. Mack, Ulm a. D.**

**Camphor, Naphthalin,  
ächttes Insektenpulver,  
Insektenpulversprizen zc.**

empfiehlt die Drogerie

6.6.

**Fritz Reiss,**

27 Werderplatz 27.

**Strohhutlacke**

empfiehlt die Hofdrogerie

5.3.

**Carl Roth.**

**Künstl. Bahnersah,**  
Blombiren, schmerzloses Zahnziehen empfiehlt  
**J. Eckert,** Hebelstraße 18, 3. Stod. 12.6.

1. Linoleum-Fußbodenglanzlad,  
1. Spiritus-Fußbodenglanzlad,  
1. Bernstein-Fußbodenglanzlad  
empfehlen in besten Qualitäten zu den  
billigsten Tagespreisen die Drogerie  
**Fritz Reis,**  
6.6. 27 Werberplatz 27.

**Parquetbodenwische.**  
Stahlspäne, Wachs,  
Terpentinöl, Pinsel,  
Oelfarben 2c.  
empfehlen in besten Qualitäten die Drogerie  
**Fritz Reis,**  
6.6. 27 Werberplatz 27.

**Wanzen**  
können nur vertilgt werden durch die von mir  
zusammengesetzte Flüssigkeit  
**Wanzentod,**  
dessen radikale Wirkung von vielen Abnehmern  
anerkannt ist. 23.2.  
Diese Tinktur greift weder Stoffe noch  
Farbe bei der Anwendung an, kann also überall  
da gebraucht werden, wo das Ungeziefer und  
deren Brut sich aufhält. Flaschen mit Ge-  
brauchsanweisung vorrätig in diversen  
Packungen von 25 Pfg. bis Mk. 1.—.

**Julius Dehn,**  
Drogen- und Farbenhandlung,  
Fabrikant chem.-techn. Präparate,  
Zähringerstr. 55. Fernsprechanchluss Nr. 201.

**Ino. Werner's patentirte**  
**Fußbodenglanzlade**  
in bekannter, dauerhafter Qualität empfiehlt  
die alleinige Niederlage für Karlsruhe 10.5.  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 37.

**Engl. Blousenstoffe**  
in grosser Auswahl.  
Neue Cattunreste.  
Neue Satinreste.  
Weiße Reste.  
Futterreste.  
Neue Sachen in Crepons, Woll-  
mousseline, Cattun, nur gute Waare  
zu billigen Preisen.  
**Zugeschnitten**  
bekommt Jedermann die bei mir gekauften  
Stoffe auf Jacken, Hosen, Hemden und  
Kindersachen kostenfrei.  
**Ich schenke**  
bei Baarkäufen von M. 10.— an, Stoff zu  
einer Bettjacke.  
**KOPF,** Herrenstrasse 14.



**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
sten bei  
**Friedrich Marfels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
86 Kaiserstraße 86.

Von den beliebten 6.6.  
**Akkordzithern**  
ist wieder neue Sendung eingetroffen. Preis  
M. 16.—.  
**Ludwig Schweisgut,** Hofl.,  
Pianolager, Herrenstr. 31.

**Angelgeräte**  
Jeder Art,  
Ruthen u. Stöcke,  
ganze  
Bambus-Stangen  
empfehlen  
**Eug. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- u. Herren-  
strasse 19. 4.2.

**Reparaturen**  
an **Pianos, Flügeln,**  
**Klavieren u. Harmoniums**  
in solidester Ausführung übernimmt  
zu mässigen Preisen die Pianoforte-  
fabrik von  
**Ludwig Schweisgut,** Hoflieferant,  
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

**Möbel- & Betten-Verkauf.**  
Bettlatten, Bettrosen, Matrasen, Federbetten,  
Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, Spiegel,  
Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle  
stets am billigsten bei  
**Ed. Lämmle,** Kronenstr. 51,  
nächst der Eisenbahn.

**Garten-Geräthe:**  
Sandschaufeln,  
Stechschaufeln,  
Beckschaufeln,  
Rechen,  
Gartenhäckchen,  
Raupenscheeren,  
Heckenscheeren,  
Rosen- und Rebscheeren,  
Baumsägen, 3.1.  
Baumfrägen,  
Pflanzkellen,  
Pflanzenpressen,  
Drahtspanner,  
Kindergartengeräte  
empfehlen in großer Auswahl  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstraße 55,  
gegenüber der technischen Hochschule.

**Druckarbeiten jeder Art**  
liefert billiger als jede Konkurrenz.  
**Ernst Stiess,** Buchdruckerei,  
Steinstraße 13.



**Email-Kochgeschirr**  
in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstraße 55, gegenüber der techn.  
Hochschule. 3.1.

**Spartochherde,**  
selbstverfertigte, solideste Konstruktion, empfiehlt  
unter Garantie  
**A. Kettenmaier,** Schlosserei,  
Akademiestraße 30.  
Theilzahlungen Jedermann gestattet.  
Alle Herde werden reparirt und an Zahlung  
genommen.  
\*4.1. Sauerkraut und Rüben, Essig, Salz,  
Senf- und Rucergurken, Preiselbeeren, Melonen,  
Zwetschgen, Blumenkohl, Kopfsalat billig auf dem  
Markte und Schwanenstrasse 17, bei Frau Buh-  
linger Wwe.

**Museums-Konzert.**  
Samstag den 7. April findet im **Museum**  
ein Konzert statt. Die Mitwirkenden sind  
Frau Helene Sandow, eine Dame aus  
aristokratischen Kreisen, welche ihre Kunst in  
den Dienst der Wohlthätigkeit stellte, was an  
sich schon Anerkennung verdient. Frau San-  
dow hat in mehreren größeren Städten, wie  
Berlin, Köln, Mainz und Mannheim, mit  
großem Erfolg gewirkt. Ferner wirken mit:  
Hugo Becker, Cellist, und Karl Fried-  
berg, Pianist, zwei anerkannte Künstler. Das  
Programm wird erst morgen erscheinen. Die  
Preise der Billete sind mäßig.

Sieben erschienen:  
**Dienstweisung**  
für die  
**Sebammen**  
des  
Großherzogthums Baden  
vom 5. März 1894.  
Preis 50 Pfennig.  
Karlsruhe.  
Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.  
1894.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

**Probe.**  
Die 3.  
Heute Donnerstag Abend  
halb 9 Uhr



# Abtheilung für Kleiderstoffe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die  
**Neuheiten für Frühjahr und Sommer**  
 in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen:  
**farbige wollene Kleiderstoffe** von den billigsten Preislagen bis zu den hoch-  
 feinsten Qualitäten. — **Aparte halbseidene Kleiderstoffe.** — **Moderne**  
**karrirte Kleiderstoffe.** — **Glatte und gemusterte Alpaccas.** —  
**Wollmousseline,** große Auswahl neuer Muster. — **Waschstoffe.** — **Eng-**  
**lische Crêpons** in besonders großen Sortimenten. — **Lawn-Tennisstoffe**  
 für Blousen und Kleider u. s. w.

## Abtheilung für Seidenstoffe.

**Schwarze Satins Merveilleux, Armüre und Seidendamaste** in nur  
 soliden Qualitäten von den billigsten Preislagen an. — **Schwarze und farbige**  
**Moirées.** — **Bedruckte Foulards und Pongées** in vielen neuen Mustern.  
 — **Farbige Seidenstoffe,** glatt und gemustert, in vielen Qualitäten und großen  
 Farbsortimenten. — **Schwarze und farbige Seidensamte** u. s. w.  
**Reste, sowie Roben knappen Maasses** sind jeweils **Freitags** zu sehr  
 billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

**S. Model.**

22. Lützenstraße 67 sind fortwährend gute  
 Gebirgs-Kartoffeln zu haben das Sester zu  
 70 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.  
 E. Haag, Schuhmacher.



**Schwarzwaldverein**

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 5. April 1894

**Vereinsabend**

im „Tannhäuser“.

Vortrag: Vom Karst zum  
 Grossglockner. II. Abend. Fortsetzung:  
 Schloss Luegg — Suhi Vrh im Nanos — Vel-  
 deser See — Wochein — Triglav — Sotscha —  
 Villach.

**Schützengesellschaft.**



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehr-  
 lichen Mitglieder, daß am

**Sonntag den 8. April**

unser diesjähriges **Eröffnungsschießen,**  
 verbunden mit einem

**Preisschiessen**

auf Stand-, Feld- und Jagdscheibe, statt-  
 findet und laden wir zur zahlreichen Be-  
 theiligung hiermit freundlichst ein. 2.1.

Der Verwaltungsrath.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung,  
 daß ich unter Heutigem das seit Jahren in der Adlerstraße 40 betriebene **Uhren-**  
**Geschäft** nach der

**Amalienstraße 39,**

in's Haus des Herrn Kleidermachers B. Bang, verlegt und eröffnet habe. Zugleich empfehle  
 mein gut assortirtes Lager in allen Sorten **Taschen- und Wanduhren, Regulateuren,**  
 sowie **ketten** in allen Metallen.

Bitte, das mir bis daher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**F. Joseph, Uhrmacher.**

3.1.

**Käfige**

von den einfachsten bis zu  
 den feinsten,

**Badehäuschen**

und

**Nester**



empfehlen

**Ph. Nagel,**

**Kaiserstraße 55,**

gegenüber der

techn. Hochschule.

3.1.